

Bemerkung: Mit diesem Lied wurden Einzelne angesungen.
Man sang statt "Jüngling" auch "Mann", je nach Alter.

Sänger: Adolf Göke u. August Lücke

Sammlung Göke

1. Es war'n einmal ein Jüngling und ein Mädchen, es war'n
einmal ein Jüngling und ein Mädchen, die hatten sich
einander so lieb, lieb, lieb, die hatten sich einander
so lieb.

orig. Dis +

2. Und der Jüngling ging in die Fremde,
übers Jahr kehrt' er wieder nach Haus.
3. Und er ging an Feinsliebchens Fenster
und klopfte ganz leise wohl an.
4. Und er bat ihr einen schönen guten Morgen,
dazu einen herzlichen Gruß.
5. Einen Gruß brauchst du mir nicht geben,
denn ich habe schon längst einen Mann!
6. Und dazu sonen hübschen, sonen feinen,
der mir die Zeit vertreiben kann!
7. Der Jüngling ging fort, und er weinte,
er weinte und trauerte so sehr.
8. Unterwegs da begegnet ihm seine Mutter:
Ach Jüngling, was weinst du so sehr?
9. Warum sollt ich denn nicht weinen und nicht trauern,
denn ich habe ja mein Mädelein nicht mehr!
10. Dann brauchst du nicht zu weinen und nicht trauern,
denn es geben ja der Mädelein so viel!
11. Aber nicht sone Hübsche und sone Feine,
die mir die Zeit vertreiben
wohl kann!

Gr. III.